

Veränderungen im sektoralen Energieverbrauch ausgewählter europäischer Länder zwischen 1960-2005

Veronika Draxler



Forschungsinteresse, Fragestellungen:

Ausgangspunkt: 1950er Syndrom, Zunahme des Konsums

Ich habe 5 Länder ausgewählt und erörtert, ob eine Abflachung des Energieverbrauches stattfand. Und ob diese durch die beiden Ölpreiskrisen und weitere Ereignisse verursacht wurde, oder ob eine energetische Sättigung bereits zu Beginn der 1970er Jahre stattfand und somit das „1970er Syndrom“ bestätigt werden kann

Methode, Datengrundlage:

Hauptdatenquelle: IEA, Daten nach 4 Sektoren aufgeteilt
Vergleichsparameter herangezogen (v.a. OECD, Weltbank, Eurostat, UNSTATS)

BetreuerIn: Marina Fischer-Kowalski

Datum: 01.07.2014

Veränderungen im sektoralen Energieverbrauch ausgewählter europäischer Länder zwischen 1960-2005

Was sind die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse?

- Der Gesamtenergieverbrauch stieg insgesamt, jedoch in der ersten Periode bis Mitte der 70er Jahre deutlich stärker als nachher
- Die Ölpreiskrisen haben sich, teilweise deutlich, auf den Energieverbrauch ausgewirkt
- Der Gesamtenergieverbrauch ging in Dänemark und Schweden bereits vor der ersten Ölpreiskrise zurück, hier lässt sich also das 1970er Syndrom nachweisen
- Der Energieverbrauch im Sektor Industrie ging nicht, wie erwartet zurück, sondern stieg weiter an
- Der Energieverbrauch in den Sektoren Haushalte und Transport stieg wie erwartet

Wer sollte meine Arbeit lesen und warum?

Die Arbeit sollte jedeR lesen, der/die sich für die Zusammenhänge der 1970er Jahre interessiert. Es ist spannend, wie sehr all die scheinbar unabhängigen Ereignisse doch untereinander zusammenhängen und den Energieverbrauch verschiedener Sektoren beeinflussen